

CREFIX red power

Hochleistungsbeschleuniger /
Hochleistungsvergütung



ESTRICHLEGER: |

BAUVORHABEN: |

DATUM ESTRICH EINBAU: |

BAUABSCHNITT/ETAGE: |

AUFHEIZPROTOKOLL CREFIX RED

Aufheizprotokoll, Beginn 24 Std. nach Estricheinbau

Norm-Belegreife
(Funktionsheizen/Belegreifeizen)

Die Fußbodenheizung ist gemäß Funktionsheizen in Gebrauch zu nehmen und nach Tagesabfolge und Temperaturangabe lt. Datenblatt durchzuführen.

TAGE BELEGREIF-HEIZEN	SOLL-VORLAUF-TEMPERATUR	ABGELESENE VORLAUFTEMPERATUR	DATUM UND UHRZEIT	UNTERSCHRIFT PRÜFER
1. Tag	30°C			
2. Tag	35°C			
3. Tag	40°C			
4. Tag	45°C			
5. Tag	45°C			
6. Tag	Heizung Ausschalten und bei Estrichtemperatur < 20 Grad CM-Messung durchführen			

Die Maximale Vorlauftemperatur der Bodenheizung wird vom Heizungsbauer vorgegeben (maximal Temperatur (Vorlauf) 45 °C)! Ohne Nachtabsenkung!

Beispiel: Wurde die Fußbodenheizung auf eine max. Vorlauftemperatur von z.B. 35 °C berechnet//ausgelegt, ist es nicht notwendig die maximale Temperatur von 45 Grad zu erreichen, es reicht dann aus, wenn das Belegreif- heizen mit den Berechneten 35 °C durchgeführt wird. Alle Heizkreise müssen gleichzeitig beheizt werden. Vor der Verlegung des Oberbelags ist die Estrichtemperatur auf 20 °C abzusenken.

Während der Aufheizphase dürfen keine Estrichflächen zugestellt sein und tägliches Stoß lüften.

(4-mal täglich 20 Minuten) ist vom Bauherrn zu gewährleisten. Vor Belagsverlegung ist zwingend eine CM-Messung durchzuführen. Sollte innerhalb von 10 Tagen nach der CM-Messung keine Belagsverlegung erfolgen, ist zwei Tage lang ein erneutes Aufheizen mit der max. Temperatur zu empfehlen.

ANFANG DES BELEGREIFHEIZENS: |

ENDE DES BELEGREIFHEIZENS: |

HEIZUNGSFABRIKAT: |

FUSSBODENFLÄCHE WAR FREI VON
MATERIALIEN UND ÜBERDECKUNGEN: |

Stoßlüftung ist einzuhalten (3-4-mal täglich à 20 Min.)

Beim Belegreifeizen ist für Abluft von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft zu sorgen! (Luftfeuchte sollte nicht über 70 Prozent liegen.)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Für nachträglich aufgebraachte Feuchtigkeit sowie abgedeckte Estrichflächen (z. B. durch Gipskartonplatten usw.) wird keine Haftung übernommen. Die Freigabe bezieht sich auf den Zeitpunkt der CM-Messung und setzt voraus, dass vor oder nach der CM-Messung keine schädlichen Einflüsse, wie beispielsweise Feuchtigkeit aus dem Untergrund oder jegliche Wassereinbringung durch Folgearbeiten, auf den Estrich einwirken bzw. einwirkten. Nach Erreichen der Belegreife muss der Oberbodenbelag verlegt werden.

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 4782 204 59 // A-9821 Obervellach 129

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.